



Bergbau trifft Bahntechnik 2021

Sachsens strategische Entwicklung im Kontext der Zukunftsthemen
Mobilitätswende und Rohstoffsicherung

Hotel Elbflorenz Dresden
am 9. November 2021



Gegenstand und Ziel der Tagung

Der sozio-ökonomische Umbau der europäischen Industrie, wie sie von der Europäischen Kommission nicht nur in ihren Positionspapieren (u.a. GREEN DEAL, INDUSTRY STRATEGY) definiert wird, hat Einfluss auf die Fördergelder und Ausformung der für deren Erhalt erforderlichen operationellen Programme der Regionen (z.B. Sachsen). Die Dekarbonisierung der Wirtschaft und Strukturreformen von Wirtschaftsregionen betreffen in Sachsen den Bergbau und die Bahntechnik in gleicher Weise. Veränderte Mobilität, Priorisierung zirkulärer Wirtschaft und eine nachhaltige Inwertsetzung der Ressourcen sowie Ausbau von Kernkompetenzen bedürfen intelligenter Lösungen.

Mit Beginn der neuen EU Finanz- und Förderperiode 2021-2027 ergibt sich für die sächsische Industrie eine Fülle von Chancen in Form von neuen Förderprogrammen und Vernetzungspotenzialen. Wie hat sich der Freistaat hier aufgestellt und welchen Stellenwert nehmen die Gewinnung von primären und sekundären Rohstoffen und die schienengebundene Infrastruktur ein?

Die 7. Gemeinschaftskonferenz „Bergbau trifft Bahntechnik“ soll Mitgliedern und Partnern von Rail.S und GKZ Freiberg helfen, die Trends und Möglichkeiten der kommenden Jahre für ihr unternehmerisches Engagement richtig einzuschätzen.



Programm

9.00 Uhr Begrüßung

Dirk-Ulrich Krüger, Clustermanager Rail.S und Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer GKZ

SACHSENS STRATEGISCHE ENTWICKLUNG IM KONTEXT DER ZUKUNFTSTHEMEN MOBILITÄTSWENDE UND ROHSTOFFSICHERUNG

9.10 Uhr Rohstoffinnovationen aus Sachsen auch in der Zukunft? – Analyse und Handlungsempfehlungen

zur Teilhabe sächsischer Einrichtungen an den rohstoffbezogenen Förderprogrammen der EU und des Bundes

Dr. Jean-François Renault, Koordinator Kompetenzfeld Zirkuläre Wirtschaft im Projektträger Jülich

9.30 Uhr Zukunftsfeld Rohstoffe: Die Nachführung der Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen – Neues wagen?

Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer GKZ

9.50 Uhr Die Zukunft der Eisenbahn in Deutschland – Szenarien für das Jahr 2040

Trutz von Olnhausen

10.10 Uhr Zukunftsfeld Mobilität: Sind die Weichen für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung gestellt? – Eine Analyse des Landesverkehrsplans 2030 und aktuelle Verkehrsinfrastrukturprojekte

Dr. Jens Albrecht, Abteilungsleiter Mobilität, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

10.30 Uhr Fragen/Antworten

10.50 Uhr Kaffeepause

Programm

NEUES ZUM GROSSPROJEKT NEUBAUSTRECKE DRESDEN-PRAG

11.20 Uhr **Neubaustrecke Dresden – Prag: Aktuelles zum Stand des Projekts aus planungstechnischer, geotechnischer und ressourcenseitiger Sicht**

Kay Müller, Projektleiter NBS Dresden – Prag, DB Netz AG

11.40 Uhr **Anforderungen und Innovationsbedarfe bei der Umsetzung von Großtunnelvorhaben aus Sicht des Bahnbetriebs, der Instandhaltung und der Sicherheit**

Prof. Dr.-Ing. Stephan, Professur Elektrische Bahnen, TU Dresden und Harald Rüdiger, Geschäftsführer ivis GmbH

12.00 Uhr **Fragen/Antworten**

12.20 – 13.30 Uhr **Mittagspause**

Programm

INFRASTRUKTURAUSBAU VS. ROHSTOFFSICHERHEIT – STEHEN WIR VOR EINEM DILEMMA?

13.30 Uhr Rohstoffverfügbarkeit bei Verkehrsinfrastrukturprojekten in Sachsen – Wo liegen die Engpässe?

Dr.-Ing. Steffen Wiedenfeld, Hauptgeschäftsführer Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V.

13.50 Uhr Energiewende – Rohstoffstrategische Chancen für die Lausitz?

Dr. René Kahnt, EurGeol. Kersten Kühn, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH und Prof. Dr. Wolfgang Schilka, GKZ

14.10 Uhr Rohstoffbedarfe für Lithium-Ionen-Batterien und ihre Versorgungsrisiken

Michael Schmidt, Deutsche Rohstoffagentur (DERA)

14.30 Uhr Fragen/Antworten

15.00 Uhr Verabschiedung

Anmeldebedingungen

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular.

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung /Anmeldebestätigung. Wir bitten um ihr Verständnis, dass bei einer Stornierung bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) eine Bearbeitungsgebühr von 25,- €, danach bzw. bei Nichterscheinen – auch im Krankheitsfall – die volle Teilnahmegebühr erhoben wird. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Für Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € in Rechnung gestellt. Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden im Internet unter www.rail-s.de oder www.gkz-ev.de eingestellt.

Anmeldeschluss 31. Oktober 2021



Fax-Antwort: +49 (0)3731 773716 oder E-Mail: office@gkz-ev.de

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Firma/Institution (= Rechnungsadresse)

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift



Hiermit melde ich mich verbindlich unter
Anerkennung der Anmeldebedingungen an.

- Regulär: 120 € zzgl. 7% MwSt.¹
- Mitglieder des Rail.S und GKZ: 95 € zzgl. 7 % MwSt.¹

¹ inklusive Tagungsunterlagen und Pausenversorgung.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Veranstalter behalten sich die Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Veranstaltung zu Informations- und Werbezwecken vor. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie die Abtretung Ihrer Bildrechte an den gastgebenden Veranstaltern sowie die Veröffentlichung Ihres Namens und Ihrer Institution auf der Teilnehmerliste.

Datenschutz: Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten durch das Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. finden Sie unter <https://gkz-ev.de/datenschutz>.

Für Fragen zum Datenschutz stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ihre Ausrichter

Geokompetenzzentrum

Freiberg e. V.

Korngrasse 1
09599 Freiberg
T: +49 3731 773714
office@gkz-ev.de
www.gkz-ev.de

Rail.S e. V.

Geschäftsstelle
Kramergasse 4
01067 Dresden
T: +49 351 4976 15989
info@rail-s.de
www.rail-s.de

Bildnachweis

Cover: pixabay/herbert2512,
Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski;
Seite 2: istock; Seite 6: WTC Dresden



Die Maßnahme SET4FUTURE wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Tagungsort



Hotel Elbflorenz Dresden

Rosenstraße 36, 01067 Dresden